Aegidienberger Bote

17.01.2025 | Aus dem Herzen Aegidienbergs | Ausgabe 764

BREZELSCHIESSEN DER ST. HUBERTUSSCHÜTZEN

Eine stattliche Zahl an Schützen und Schützinnen, sowohl Aktive als auch Inaktive, Freunde, Förderer und Gäste versammelten sich am Neujahrsmorgen auf dem Schützenplatz.

Jeder Teilnehmer des Schießens erhält eine Brezel, unabhängig vom Ergebnis.

Die drei besten Schützen/-innen, die drei besten inaktive/Freunde/Gäste, sowie die drei besten Jugendlichen bekommen Brezeln mit den Nummern der jeweiligen Platzierung. Dieses Neujahrsschießen ist stets der Auftakt zu einem neuen Schützenjahr.

Bei den aktiven Schützen konnte Marco Kyek sich mit 49,3 Ringen vor Thomas Krewinkel (48,5 Ringen) und Stefan Seifert (47,9 Ringen) behaupten. Bei der Jugend gewann Aaron Becker mit 98,4 Ringen, gefolgt von Benedikt Hahn mit 85,8 Ringen.

Bei den Inaktiven/Förderern, Freunden und Gästen konnte sich Gudrun Schade mit 43,7 Ringen vor Karola Opel (42,8 Ringen) und Klaus Dieter Wolf (41,4 Ringen) durchsetzen.

Gottfried Stens dankte besonders Thomas Nießen für die Mithilfe bei der Standaufsicht, Franz-Josef Buchholz für seinen unermüdlichen Einsatz rund um den PC, damit die Ergebnisse auch alle korrekt festgehalten werden und der Wettkampf reibungslos ablaufen kann.

„Schütz´das, was dir wichtig ist."

Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.

Sandro Gödtner & Guido Hoffmann
Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze)
Tel. 02645 2100 (Büro Windhagen)

PROVINZIAL

Hören und Sehen mit

Familiär, regional, meisterlich, individuell

TOP 100 AKUSTIKER 2023/2024
TOP 100 AKUSTIKER 2019/2020

BrillenStube & HörakuStik
Inh. F. Reinshagen
www.brillenstube.net

Aegidienberg
Aegidiusplatz 3
02224-81303

Oberpleis
Dollendorferstr. 14
02244-80850

Spendenübergabe des Saunaparks Siebengebirge und der Physiotherapiepraxis Mack an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg

Gemeinsam für den guten Zweck: Saunapark Siebengebirge und Physiotherapie Mack sammeln 4.000 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Saunaparks Siebengebirge und der Physiotherapiepraxis Mack wurde eine bemerkenswerte Spendenaktion ins Leben gerufen, die nicht nur die Freude der Besucher, sondern auch die Unterstützung für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg förderte. Mit unterhaltsamen Entenrennen im Lützbach, die während der Jubiläumswoche stattfanden, und durch die großzügigen Spenden der Mitarbeiter sowie einer Aufstockung durch die Einrichtungen Saunapark Siebengebirge und Physiotherapiepraxis Mack, konnte eine Summe von 4.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden.

Foto: v.l.n.r Bürgermeister Lutz Wagner, Guido Langer (Inh. Physio Mack), Kathrin Kopp, Margret Rösgen, Petra Daumann und Frank Rösgen

Die Entenrennen, bei denen die Gäste des Saunaparks jeweils eine oder mehrere Enten ins Rennen schickten, waren ein Höhepunkt der Saunawochen. Die Startgelder der Enten und die freiwilligen Spenden der Besucher flossen direkt in die Sammlung. Diese Aktion verdeutlicht einmal mehr, wie der Saunapark und die Physiopraxis Mack sich nicht nur durch ihr Engagement für das Wohlbefinden ihrer Gäste, sondern auch durch ihre soziale Verantwortung in der Region auszeichnen.

ie Spende wurde feierlich von Bürgermeister Lutz Wagner übergeben. In seiner Ansprache betonte er die Wichtigkeit solcher lokalen Initiativen, die es ermöglichen, die Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig wertvolle Unterstützung für soziale Einrichtungen wie den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg zu leisten. „Gerade das ehrenamtliche Engagement kann so unterstützt und gefördert werden" so der Bürgermeister.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg setzt sich mit viel Hingabe für die Betreuung von schwerstkranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein. Das gesammelte Geld wird helfen, diese wichtige Arbeit weiterhin zu unterstützen und den betroffenen Familien in einer schwierigen Zeit zur Seite zu stehen.
Der Saunapark Siebengebirge sowie die Physiotherapiepraxis Mack wurden 1984 durch 2. Bürgermeister Herbert Krämer feierlich eröffnet. Beide Einrichtungen haben sich seitdem als eine feste Größe in der Region etabliert. Die Jubiläumswoche mit den Entenrennen war ein gelungener Abschluss der Feierlichkeiten und ein Beispiel für das erfolgreiche Zusammenspiel von Spaß, Tradition und sozialer Verantwortung.

Kontakt
Saunapark Siebengebirge GmbH & CoKG
Frank Rösgen
Dollendorfer Str. 106 - 110
53639 Königswinter
Tel.: (02244) 9217-0
info@saunapark-siebengebirge.de

Physio Mack
Inh. Guido Langer
Dollendorfer Str. 106-110
53639 Königswinter
Tel.: (02244) 9217-80
info@physio-mack.de
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg

Frau Kathrin Kopp
Alleestr. 3
53721 Siegburg
Tel.: (02241) 1275304
rhein-sieg@deutscher-kinderhospizverein.de

Abflussreinigung Blix
ohne BLIX läuft nix
schnell - sauber - zuverlässig
24 Std. Service
Bad Honnef 0 22 24-91 98 99 4
Siegburg 0 22 41-91 70 79
Mobil 0171 - 8 374 148
www.abflussreinigung-blix.de - info@abflussreinigung-blix.de

ROLLLADEN SCHNORRENBERG
Seit über 65 Jahren Ihre Adresse für…
✓ Rollläden ✓ Plissees ✓ Markisen
✓ Rolltore ✓ Fenster ✓ Elektrifizierung
✓ Reparatur ✓ und vieles mehr…
Franz-Josef-Schneider-Str. 10 · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/2734 · www.rollladenschnorrenberg.de

DEIN ARTIKEL IM BOTEN!
SENDE UNS SPANNENDE ARTIKEL ÜBER EREIGNISSE ODER VERANSTALTUNGEN RUND UM AEGIDIENBERG PER E-MAIL & GESTALTE DEN BOTEN MIT!
E-MAIL: REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Spatenstich für Umbau der Bushaltestelle Himberg zur ersten Mobilstation in Bad Honnef

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

die Stadt Bad Honnef macht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger und barrierefreier Mobilität: Die Bushaltestellen Himberg werden zur ersten Mobilstation im Stadtgebiet umgebaut. Am kommenden Dienstag, dem 07. Januar 2025, werden die Bauarbeiten beginnen. Entsprechende Ersatzhaltestellen sind, wie im Dezember mitgeteilt, bereits ab Montag, dem 06. Januar 2025 eingerichtet.

Mit der Errichtung der Mobilstation werden die Haltestellen barrierefrei gestaltet und es werden neue Fahrgastunterstände mit einem Gründach installiert. Auch der Bau von Fahrradabstellanlagen sowie der Einbau von digitalen Anzeigen mit Fahrgastinformationen ist vorgesehen. Gefördert wird die Errichtung der Mobilstation werden durch den Zweckverband go.Rheinland.

Anlässlich des Spatenstichs für die ersten Mobilstation Bad Honnefs findet ein Pressetermin gemeinsam mit Vertretern der Stadt, des Zweckverbands go.Rheinland, des Rhein-Sieg-Kreises, der RSVG Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft und den am Bau beteiligten Gewerken statt am

Dienstag, dem 07. Januar 2025 um 15:00 Uhr
an den Bushaltestellen Himberg
(Ecke Himberger Straße / Bungertstraße)
in 53604 Bad Honnef.

BAUMSERVICE

Leistungsspektrum
- Baumpflege
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Baufeldräumung

Leistungsstärken
- kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- hohe Flexibilität
- kurzfristige Einsatzbereitschaft

MEHR INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE!

IHR FACHMANN FÜR ALLE BAUMFÄLLE
STOCKHAUSEN
EUROPEAN TREE TECHNICIAN

Weilbergstraße 29 · 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Tel. 0 22 24/82 03 37 · info@baumservice-stockhausen.de
www.baumservice-stockhausen.de

ALLE AUSGABEN GIBT ES AUCH ONLINE
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Aegidienberger Chöre starten mit ihren Proben 2025

Liebe Lesende, liebe am Singen Interessierte,

der Mittwoch ist der Chortag in Aegidienberg. Ganz gleich, ob Sie in einem reinen Männerchor oder auch in einem gemischten Chor singen möchten, die Proben finden im wöchentlichen Wechsel immer mittwochs ab 19.30 Uhr in der Alten Schule am Aegidiusplatz 10, auch Sängerklause genannt, statt.

Nach Auftritten beim Adventsmarkt, im Seniorenheim Brüngsberg, im Franziskushaus und beim Weihnachtskonzert in St. Aegidius starten wir am 15. Januar 2025 wieder mit der Probenarbeit mit dem gemischten Chor „Aegidienberger Stimmen".

Gesungen wird von Pop bis Klassik querbeet durch den musikalischen Garten.

Der Gesangverein feiert 2025 sein 150-jähriges Jubiläum, dafür ist viel Probearbeit notwendig, aber auch der richtige Zeitpunkt, einmal bei einer Chorprobe vorbeizuschauen. Frauen und Männer aller Stimmlagen sind gerne willkommen. Sowohl der gemischte Chor als auch der Männerchor singen vierstimmig.

Für sämtliche Informationen mailen Sie gerne an den Chorleiter Sönke Grunwaldt: soenkegrunwaldt@web.de oder an den Vorsitzenden Mirko Lorenz: mirkolorenz@yahoo.de

DU MÖCHTEST IM AEGIDIENBERGER BOTEN WERBEN?
KONTAKTIERE UNS EINFACH PER E-MAIL UND ERHALTE ALLE INFORMATIONEN.
E-MAIL:
VERTRIEB@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Für alle Fabrikate:
Inspektion
Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Klimaservice
HU und AU
Bremsendienst
Reifendienst und Autoglas

KFZ-Reparaturen
Michael Krüschet
-Meisterbetrieb-

Zilzkreuz 19 · 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24/8 10 08 · Fax 0 22 24/98 99 68
e-Mail: Krueschet@t-online.de

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Bad Honnef kritisiert vermeidbare höhere Wohnnebenkosten durch neue Grundsteuer und stimmt gegen den Haushalt 2025/26

„Wir sind enttäuscht über die fehlende Bereitschaft der Verwaltung und der anderen Ratsfraktionen, mithilfe eines von uns beantragten differenzierten Hebesatzes die Wohnnebenkosten auf ein sozial verträgliches Maß zu begrenzen „, sagt Co-Fraktionsvorsitzende Christiane Guth. Der differenzierte Hebesatz, der bei der Bemessung der Grundsteuer zwischen Wohn- und Gewerbegrundstücken unterscheidet, wurde als Möglichkeit vom NRW-Landesgesetzgeber beschlossen und vom Bund der Steuerzahler empfohlen. Da die Grundsteuer über die Nebenkosten vollständig auf Mieter umgelegt werden können, ist der differenzierte Hebesatz eine faire, sozial gerechte Lösung für Kommunen, um die Erhöhung der Wohnnebenkosten zu vermeiden. Der Hebesatz von 721 v.H. (statt 771 v.H. beim einheitlichen Hebesatz) würde alle Bürgerinnen und Bürger entlasten. Dutzende weitere Kommunen in NRW wie z.B. Bonn und Solingen haben diesen Weg gewählt. Der Antrag der Grünen wurde ebenso abgelehnt wie ein Kompromissvorschlag mit einer Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt.

Angesichts knapper Kassen hinterfragen die Grünen die Dimensionen der nstehenden großen Investitionen. Nicht die Frage „Was wäre schön?", sondern „Was ist nötig, um als Kommune im Sinne ihrer derzeitigen und zukünftigen Bürgerinnen und Bürger nachhaltig gut aufgestellt zu sein?" bestimmt unsere Investitionsentscheidungen. Schon in den letzten Jahren hätten die Großprojekte gut eine Nummer kleiner ausfallen können: von der umstrittenen und viel zu teuren Umgestaltung der Insel (über 7 Mio), über die überdimensionierte Sanierung der Grafenwerther Brücke für 32 Tonnen-LKW (über 7,5 Mio) bis zur attraktiven Sanierung des Kurhauses, dessen Bewirtschaftung mit ihren viel zu hohen Kosten dann aber am Bedarf der Honnefer vorbei geht. Diese Überdimensionierung am Bedarf vorbei muss nicht sein! Die Sanierung der maroden Infrastruktur ist selbstverständlich nötig – Rathaus, Rathausumfeld, nicht zuletzt die Sanierungen von Turnhallen, Schulen und Verkehrsinfrastruktur wie den neuen Bahnhaltepunkt. Aber braucht es wirklich direkt neben der bestehenden Fußgängerbrücke zur Endhaltestelle eine mehrere Millionen teure zweite Fußgängerbrücke zur Girardetallee? Aus Sicht der Grünen nicht, die besonders auf die gute Busanbindung zur Endhaltestelle mit barrierefreier Mobilstation West (neuer Bahnhof) und den parallel barrierefrei geplanten Bahnhof Rhöndorf hinweisen.

Für die Grünen ist aktuell, neben den erforderlichen Investitionen in einen bedarfsgerechten Ausbau der OGS, die schrittweise Realisierung der Baumaßnahmen zur geplanten Sanierung und Modernisierung des Sibis besonders wichtig und prioritär. „Zur Ehrlichkeit gehört, dass für die Finanzierung von Baumaßnahmen, entsprechend der vorgelegten Vorplanung, in der sogenannten mittelfristigen Haushaltsplanung Mittel eingestellt werden. Da im Haushaltsplan 2025/26 nur Investitionen für weitere Planungsphasen und Baumaßnahmen im Feuerschlösschensvorgesehen sind, haben wir Grünen Mittel für den Einstieg in die Umsetzung von Baumaßnahmen im eigentlichen Schulgebäude gefordert," so Co-Fraktionsvorsitzender Frédéric Fraund. Hierfür sind entsprechend der Vorplanung für das Hauptgebäude (Gebäudeteil A) Investitionen von 30 Millionen € erforderlich, die sich auf die Jahre 2027 bis zur Fertigstellung im Jahr 2029 verteilen. Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, diese Mittel in die mittelfristige Haushaltsplanung einzustellen, wurde mehrheitlich abgelehnt, obwohl konkrete Vorschläge zu deren Finanzierung gemacht wurden, die einen genehmigungsfähigen Haushalt ermöglichen. Dazu zählen u.a., die Konditionen des NRW-Bank-Programms zur Schulsanierung zu nutzen, sowie Investitionen zur geplanten überdimensionierten Umgestaltung des Franz-Xaver-Trips-Platzes und einer weiteren Fußgängerbrücke über die B 42 im Haushaltsplan zu streichen.

Fazit der grünen Ratsfraktion: „Gerade im Hinblick auf große Investitionen setzen wir nach sachlicher Abwägung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger andere Prioritäten und konnten dem Haushalt 2025/26 nicht zustimmen."

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
im und ums Siebengebirge
FPiel GmbH
Zukunftsorientierte Gebäudetechnik
- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel!
- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen
53604 Bad Honnef - Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax. 02224 / 97 50 25
Email: info@f-piel.de www.haustechnik-piel.de

Aegidienberger Bote
DEINE WERBUNG IM BOTEN?
DU MÖCHTEST IM AEGIDIENBERGER BOTEN WERBEN? KONTAKTIERE UNS EINFACH PER E-MAIL UND ERHALTE ALLE INFORMATIONEN.
E-MAIL:
VERTRIEB@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Spendenübergabe des Aegidienberger Boten

Am 10. Januar 2025 überreichte der Aegidienberger Bote eine Spende in Höhe von 200 Euro an den Tierschutz Siebengebirge. Diese Summe stammt aus den Verkaufserlösen des Jahreskalenders 2025.

Die Spende nahm Frau Antje Firmenich stellvertretend für den Verein dankend entgegen. Der Aegidienberger Bote freut sich, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Wohl der Tiere leisten zu können und bedankt sich bei allen Käufern des Kalenders für ihre Unterstützung.

Veranstaltungen der katholischen Kita St.Aegidius

Auch in diesem Halbjahr bietet die Kita St.Aegidius als Familienzentrum NRW einige Veranstaltungen an. Es gibt Kreatives, Eltern-Kind-Angebote, religiöse und pädagogische Angebote. Grundlage ist eine kürzlich erschienene Umfrage. Scannen Sie den QR-Code und stöbern im hinterlegten Flyer. Alle Angebote sind öffentlich.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter

Aegidienberger Bote
FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA!
VERPASSE NICHTS MEHR AUS AEGIDIENBERG UND FOLGE UNS AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN WIE INSTAGRAM & FACEBOOK!
@AEGIDIENBERGERBOTE
@AEGIDIENBERGERBOTE

PLISSEES
Gibt`s hier.
...auch Lamellenvorhänge und Rollos
Schnelle Lieferung – Exaktes Aufmaß – Professionelle Montage
GARDINEN – POLSTEREI - SONNENSCHUTZ
Firma Hans-Gerd Klein
Hauptstraße 6
53567 Asbach
02683 / 4640
www.kleinraumundhandwerk.de
info@kleinraumundhandwerk.de

Lang HAUSTECHNIK WINDHAGEN
Ihr kompetenter Partner für Sanitär und Heizungstechnik
KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEN • NOTDIENST
Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de

POST -ein wichtiger Schritt menschlicher Kommunikation

Brief und Paket-Transport mit Zustellung kennt Deutschland schon seit Jahrhunderten

Früh kam die Post nach Aegidienberg – 1994 Post/Telekom/Postbank-Privatisierung

von Karl-Heinz Piel

„Häste jett jesoot?" – „Enää, häste dann jett jehüürt?" - „Dann, leeven Jong, loss mer jet verzällen! Häste ding Post ad verdeelt?" Dat möods du mer eijentlich em Jeseech avvsehn, ech sen nämlich kapott! Un ech hann jetzt och Doosch!

So begann früher ein Gespräch zweier Einheimischer in der Vorweihnachtszeit in einer „aalen Jillienberjer Weetschaff" (Kneipe)!" Einer der beiden an der Theke war Postbeamter in stolzer Uniform und beide erlebten gerade die Vorweihnachtszeit.

Die Zeit im Dezember um Weihnachten und Neujahr herum war für die Uniformierten der Post, damals auch in den kleinen Orten, reine Stresszeiten. Die Leute schrieben vor Jahren noch an jedermann und v.a. der großen Verwandtschaft viele Postkarten und lange Briefe. Auch eine Menge Pakete wurden versendet, die dann meist später unterm Weihnachtsbaum lagen. Renten erhielt man noch durch die Postbeamten an der Haustüre ausgezahlt. Denn ein Konto bei der Spar- und Darlehnskasse kannten viele noch gar nicht. Es sei denn, dass sie Bauern waren und wegen der Molkereivergütung bei abgelieferter Milch ein Konto hier bei der Spardaka hatten. Rundfunkgebühren zog die Post regemäßig ein und auch noch viele andere Dienste erledigten Posthände. Schließlich waren Postler ja damals alles Beamte des Staatsunternehmens, die aber meist daneben noch ihre kleine Landwirtschaft führten. Und als Mann mit Postuniform hatte man zwar große Ehre, aber auch wenig Geld im Portemonnaie. Werfen wir zunächst einen Blick weit zurück!

Historische Entwicklung der menschlichen Kommunikation

Kommunikation ist dem Menschen seit Kindertagen wichtig. Sie erfolgt bis heute in Sprache, Mimik mit Zeichen und auch seit Jahrhunderten, nachdem wir schreiben lernten, in schriftlichen Mitteilungen und Briefen. Darin verbreitete man das Wissen untereinander, gab seine Meinung dazu, stellte schriftliche Anfragen und diskutierte die Themen im Familien- und Bekanntenkreis. So trug man zur Verbreitung von Neuigkeiten und Wissen bei. Aber mit dem Schreiben eines Briefes alleine war es nicht getan. Er musste auch bei der Person ankommen, für die er bestimmt war. Das Problem, schriftliche Mitteilungen von einem zum anderen zu bringen, löste man aber schon bald. In der adligen Welt des 15. Jahrhunderts entstanden zügig eigene aber auch fremde Botendienste. Zu Fuß oder beritten mit dem Pferd, später auch mit Pferdekutschen im „Personen- und Warenverkehr" kamen geschriebenes Wissen als Briefpost aber auch Warenpakete oft über lange Transportstrecken von einem zum anderen. Das einfache Volk wurde zunächst nicht, dann aber nach und nach auch mit einbezogen. Diese Transporteinrichtungen aber blieben zunächst noch in rein adliger Eigenregie. Allein von der Tätigkeit und dem Rang innerhalb des normalen Volkes her hing es ab, ob man sich auch dieser Einrichtung bedienen durfte. Die allgemeine Bevölkerung, die Leibeigenen die Bauern, aber auch Handwerker konnten meist damals noch nicht lesen und schreiben. Aber, es entwickelte sich dennoch mit der Zeit ein immer umfangreicheres Schriftaufkommen im damals noch riesigen Deutschen Reich und damit war eine gut funktionierende Versand- und Zustelleinrichtung wichtig. Solche Dienstleistung für Briefe und Pakete, bezeichnete man bald als Post. Der adlig geführte „Postdienst", später in reichsstaatlicher Regie übergegangen, dehnte sich innerhalb Deutschlands rasant aus. Es entwickelte sich als einträgliches Geschäft ein regelrechtes Postnetz mit Boten auf festen Lieferstrecken und, bald gabs es die übers weite Land ziehenden „Postkutschen" für Personen- und Warentransporte. Man erkannte damals die Postreiter, aber hauptsächlich Postkutschen schon von Weitem am lauten Hornsignal. Das Posthorn ertönte laut, wenn das Kutschgespann am offiziellen „Halt", meist einer Gastwirtschaft mit Stallungen für die Pferde, ankam. Auch vor der Weiterfahrt wurde Horn-Signal gegeben, weshalb das Horn als Wappen vieler staatlicher Postunternehmen in Europa seither Bedeutung bekam. Natürlich ganz besonders als Wappen der Deutschen Post bzw. ihrer Vorgänger im Hl. Röm. Reich Deutscher Nation. Das sog. Posthorn wurde damit ein großes und wichtiges Markenzeichen. Nachfolgende Wappen-Darstellungen: *Posthörner Mittelalter, bei der Bundespost (DBP) 1950-79, dann DBP ab 1979, später bei der Post AG und Posthorn Norwegische und Schwedische Post*

Auf bestehenden Römer-, später Reichsstraßen fuhren die Postkutschen im großen Reich aber inzwischen auch bis Frankreich und Spanien. Sie rollten von Ost nach West von Nord nach Süd. Mit dieser Ausweitung war es notwendig, über eine professionelle Ausrichtung von Organisation und Durchführung der Transporte über Land und zu den Städten nachzudenken. Mit hoheitlichem Auftrag ernannte 1595 der Kaiser Rudolf II. den aus der Grafenfamilie Thurn und Taxis stammenden Leonhard I zum Reichs-Oberpostmeister. Damit wurde das Postwesen professioneller organisiert und die Post blieb noch lange erblich in Händen dieser inzwischen vermögend gewordenen Fürstenfamilie. Fürstin Gloria von Th. u. Taxis dürfte aktuell in heutiger Zeit noch bekannt sein. Die taxische Neuorganisation der Postdienste und ihre Abläufe konnten so bald zu einem Vorbild für die gesamte damals bekannte Welt werden.

Die moderne Weiterentwicklung

Eine lückenlose Darstellung des geschichtlich belegten, umfangreichen Themas „Postdienste" würde den Rahmen unseres „Jillienberger Boten" sprengen. Eine kurze aber wichtige lokale Historie sollte hier nicht unerwähnt bleiben. Wichtige Postkutschenstrecken verliefen durchs Rheintal und seit 1616 bergisch über die „Huh Strooß" (unsere B 8) von Köln nach Frankfurt. Seit 1703 wurde Uckerath dort offizielle Postanstalt für die hiesige Gegend. Später dann ab 1860 fuhr auch eine regelmäßige Postkutsche von Königswinter über Honnef, Himberg nach Asbach. Dieser Kutschdienst ersetzte den vorher mehrmals pro Woche von Königswinter über Honnef bis in unsere Gemeinde zu Fuß gehenden Landbriefboten, „Posthannes" gerufen. Die Kutsche, die dann natürlich auch der „Posthannes", -jetzt auf dem Kutschbock steuerte-, fuhr diese Strecke bis 1900 und hielt auf seiner Hin- und Rückfahrt mit lautem Hornsignal stets in Himberg. Die Kutsche in Richtung Westerwald pausierte stets hier am damaligen *„Gasthaus zur*

Post“ der Bauernfamilie Leven. Die Pferde wurden versorgt und es gab sicherlich auch ein „Körnchen in Ehren“. Damit entstand in diesem Wirtshaus für Jillienberch und Umgebung schon in der preußisch königlich /kaiserlichen Zeit früh vor dem 1. Weltkrieg die erste aktive Poststelle. Die Entwicklung des staatlichen Brief/Paket- und Transportunternehmens Post aber ging rasant weiter. Auf der Strecke von Honnef nach Asbach über Wülscheid wie auch Windhagen ersetzten im neuen Jahrhundert sonderbar anmutende Motorfahrzeuge, die man Jahre später Postbus nannte, die historische Kutsche.

Diese, wie die örtlichen gelben Briefkästen, ebenfalls gelb gefärbten Motorbusse, fuhren jetzt auf allen Postbusstrecken und hielten an besonders gekennzeichneten Haltestellen in den Orten an den Chausseen und Fahrstraßen. Bei der hiesigen Stecke Honnef-Asbach stellte der jeweilige Postfahrer abends seinen Bus nach der Rückkehr aus dem Westerwald in Wülscheid im Hof der Posthalterin/Pension Kirschbaum (jetzt Schmitz) ab. Er bekam dort Abendessen und ein leckeres Bier (oder auch mehr), spielte noch einige Runden Skat und schlief sich aus. Und war am anderen frühen Morgen war er wieder auf der Postroute unterwegs. Der aus unserem Ort stammende Postbusfahrer Josef Klein beispielsweise, genannt „de Pittjes Jupp“, der am 14.4.1973 sein 50 jähriges Busfahrerjubiläum feierte, war einer dieser Fahrer. Er ging aber wahrscheinblich nach der Tour erst einmal nach Hause um morgens wieder in Wülscheid zu starten. Es waren damals eben noch ganz andere und auch gemütlichere Zeiten!

Zurück zur „Hömpericher Weetschaff Gasthaus zur Post“: Neben dem Bierausschank blieb sie lange, bis zur 3. Generation die zentrale Poststelle für Aegidienberg. Sie blieb das bis zur Zerstörung bei Frontgefechten1945 am Ende des 2. Weltkrieges. Die Reichspost änderte mit Ende des Krieges ihren Namen in Bundespost. So ergab es sich, dass später an anderer Stelle im Dorf „Hömperich“ eine neue Agentur der Bundespost im Lebensmittelgeschäft Jungheim entstand. Auch diese war weiterhin zentral zuständig für unsere gesamte damalige Gemeinde. Die aus dem zerstörten Gasthaus stammende Wirts- und Posttochter Helma Leven „et Post Helma“ hatte geheiratet und führte unter dem neuen Namen mit ihrem Mann den Lebensmittelladen. Und natürlich wurde sie für die Post auch offizielle wieder tätig. Sie erledigte hier mit Hilfe der Angestellten Elsbeth Linnig neben Brief- und Paketsachen alle anfallenden, damals noch sehr umfangreichen Postdienste. So zum Beispiel die Paketausgabe, Einschreiben vorbereiten, Überweisungen tätigen, Rentenauszahlen vornehmen, Telefonate und Telegramme vorbereiten, Rundfunkgebühren einziehen, Briefe und Pakete frankieren und versenden. Das waren damals nur einige der Tätigkeiten hinter dem Postschalter.

(Bilder v.li.:Franz Stracks„et Fränzchen“mit Moped;„et Posthelma“li.mit Fränzchen und Familie, u.a. dem auch bei der Post tätigen Bruder)

Den Postort Himberg musste man damals noch auf allen Sendungen stets mit benennen. So schrieb man auf den Briefen noch in den Sechzigern: „Name, Ort, Post 22c Himberg über Bad Honnef Rhein, Bezirk Köln“. Diese postalischen Anschriften wurden erst mit Einführung der Postleitzahlen, später 5343, danach 53604 kürzer, denn man schrieb jetzt nur noch Name, Straße, Postleitzahl und Ort. Was damals „he em Jillienberch“ vor ca. 175 Jahren mit den Postgängen des „Posthannes“ vom Rhein aus und den ersten Briefkästen, den Kutschfahrten begann, entwickelte sich im Brief, Paket, Personentransport, später auch beim Telefon, Telegrammdienst usw. rasant aufwärts.

Fortsetzung folgt in Ausgabe 765.

Foto des Jahres

powered by REWE BOCK Dein Markt

Liebe Leserinnen und Leser,

- Wir laden Dich herzlich ein, das **Foto des Jahres 2024** zu wählen! In jeder Ausgabe haben wir das Foto des Monats präsentiert – jetzt entscheidest Du, welches Bild der absolute Jahressieger wird.

So funktioniert's:

- Auf den **Folgeseiten** dieser Ausgabe findest Du alle **Fotos des Monats 2024** im Überblick, inklusive der jeweiligen Ausgaben.
- Scanne den **QR-Code** oder gehe auf www.aegidienbergerbote.de/foto-des-jahres und wähle im **Online-Formular** einfach die Ausgabe mit Ihrem Lieblingsfoto aus und drücke auf senden.
- Die Abstimmung endet am Mittwoch, 22.01.2025 um 23:59 Uhr.

Das Foto mit den meisten Stimmen wird als **Foto des Jahres 2024** ausgezeichnet! Der Gewinner erhält außerdem einen **200 Euro Einkaufsgutschein von REWE BOCK**, wofür wir uns herzlich bei unserem Partner bedanken!

Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns 2024 ihre beeindruckenden Bilder zugesandt haben. Deine Kreativität und Dein Engagement machen diese Aktion zu etwas ganz Besonderem!

Mach mit und küre Dein Lieblingsfoto!

Ausgabe 737

Ausgabe 738

Ausgabe 740

Ausgabe 741

Ausgabe 742

Ausgabe 743

Ausgabe 744

Ausgabe 745

Ausgabe 746

Ausgabe 747

Ausgabe 748

Ausgabe 749

Ausgabe 750

Ausgabe 751

Ausgabe 752

Ausgabe 753

Ausgabe 754

Ausgabe 755

Ausgabe 756

Ausgabe 757

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES“ ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

AEGIDIUS APOTHEKE

Jörg Borkenstein
Aegidienberger Str. 68
53604 Bad Honnef
aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

WIR STELLEN EIN!

Sie sind:

ApothekerIn,
PTA (m/w/d) oder
PKA (m/w/d)?

Dann suchen wir SIE zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder später zur Unterstützung unseres Teams.

Anstellung in Voll- oder Teilzeit möglich.
Inklusive Jahressonderzahlungen.

Sebastian Völlmert
BAUM & GARTEN

Seit über 11 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 79 68 493
s.voellmert@web.de

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten

20 Jahre ISR-Windhagen e.V.

Die ISR-Windhagen e.V. hatte ihre Mitglieder für den 28.12.2024 zur Jahresabschlussveranstaltung mit Jubiläum in das Restaurant Domblick in Rottbitze eingeladen.

Von einer Idee bis hin zu einem Gewerbeverein, der seit Jahren stabil rund 200 Mitglieder zählt.

In seiner Begrüßungsrede stellte Martin Buchholz - der als einer der drei Initiatoren der ISR von Beginn an als 1.Vorsitzender der ISR-Windhagen e.V. aktiv ist - die Anfänge der ISR dar und berichtete aus der Historie der ISR.

Erfreut zeigte sich Buchholz darüber, dass die ISR mittlerweile ein fester Bestandteil in der Region ist und einen aktiven Beitrag zur Sicherstellung des Angebotes von Waren und Dienstleistungen sowie von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im ISR-Gebiet leistet.

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums nahmen selbstverständlich auch politische Vertreter an der Veranstaltung teil. Erwin Rüddel, Mitglied des deutschen Bundestags und Ehrenmitglied der ISR und Michael Christ, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach lobten in ihren Grußworten das Engagement der ISR und gingen auf aktuelle Herausforderungen für Gesellschaft und Gewerbetreibende, ein.

Im Laufe des Abends wurde gemeinsam mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern bereits neue Ideen für das Wirken der ISR entwickelt. Von Gewerbetreibenden für Gewerbetreibende, so die Devise, die auch von den Vorstandsmitgliedern Thassilo Falkenau (2.Vors. ISR) und Andreas Behner (3.Vors. ISR) unterstützt wird.

Für 2025 sind neben der ISR-Gewerbeschau am 04.05.2025 auch Workshops/Fachvorträge für ISR-Mitglieder sowie Aktivitäten im Bereich der ISR-Arbeits- und Ausbildungsplatzinitiative, um dem aktuellen Fachkräftemangel zu begegnen, in Planung.

Martin Buchholz bedankte sich im Namen der ISR-Windhagen e.V. für die zahlreichen Glückwünsche und freut sich gemeinsam mit dem gesamten ISR-Team auf die ISR-Veranstaltungen in 2025.

Ölbergpiraten laden zur Partynight of the Pirates

Am 18. Januar 2025 ist es soweit: die Ölbergpiraten laden zur ersten Partynight of the Pirates in die Turnhalle der Grundschule Ittenbach ein (Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt 5 Euro an der Abendkasse). Bei bester Livemusik mit der Kölsch Coverband Kaschämm sowie Partyhits vom Band kann das Tanzbein geschwungen werden. Ferner werden die Husaren Linz und die Powerhexen für ordentlich Stimmung sorgen. Die Crew der Ölbergpiraten freut sich auf viele Gäste, gerne auch kostümiert.

Foto des Monats

powered by REWE BOCK Dein Markt

Eine Ode an die A3

An einem Wintertag, es brummt, es donnert, es zischt,
doch heute rollt der Verkehr nach Frankfurt nicht.
Heute, am Gebirge der Sieben,
kommt er zum Erliegen.
Heute kann er nicht flüssig fah'n,
zur Ausnahm' liegt es nicht an der Deutschen Bahn.

Sie begleitet uns durch unseren Tag,
ein jedes Mal schickt sie uns auf große Fahrt,
überspannt mit einer stolzen Brücke aus Basalt,
bekommt sie heute eine neue Haut aus Asphalt,
sie macht uns frei,
das bist du, unsere A3.

[SG]

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Bote

Aegidienberger Bote
FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA
@AEGIDIENBERGERBOTE @AEGIDIENBERGERBOTE
Bote

i|k immobilienbüro
sascha oliver kins
Aktuell
Dreiparteienhaus in Unkel
Top Kapitalanlage 4,9% Rendite
KONTAKT
Telefon: 02224-1221509
Fax: 02224-1221709
Mobil: 0175-1949777
mail@immobilien.kins.de
Aegidiusplatz 2 | I.OG | 53604 Bad Honnef

Experten für Ihre Immobilie

TIERSCHUTZ SIEBENGEBIRGE seit 1985

Telefon-Hotline (8 bis 20 Uhr besetzt) Tel. 022 24 - 980 32 16
Email: info@tierschutz-siebengebirge.de
www.tierschutz-siebengebirge.de
Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

Bella hat so viel mitgemacht - Jetzt soll sie nochmal durchstarten

Bellas Zuhause stand im Januar 2024 in Flammen! Die mittelgroße Hündin und ihre Halterin konnten aus dem brennenden Haus gerettet werden, aber die Halterin verstarb wenige Tage später an den Folgen des Brandes.

Bella war von den schrecklichen Geschehnissen und dem großen Verlust traumatisiert und verstört! Sie hatte alles verloren und verstand die Welt nicht mehr! Der Tierschutz Siebengebirge nahm die Hündin auf und gab ihr die Zeit, die sie brauchte, um wieder Boden unter die Füße zu bekommen und sich zu stabilisieren. Dies hat einige Monate gedauert, aber nun hat sich die elfjährige Hündin gut stabilisiert. Es ist auch erstaunlich, wieviel Bella in ihrem Alter noch hinzugelernt hat.

Sie ist noch immer sportlich und geht gerne spazieren. Dabei läuft sie sehr gut an der Leine und schafft locker Spazierrunden von 1 bis 2 Stunden. Sie ist aber auch mit kürzeren Gassis zufrieden. Bei den meisten Hundebegegnungen ist sie entspannt. Bella freut sich über kleine Spielchen, sucht Leckerchen in den Baumstämmen oder hüpft auf große Steine oder Stämme. Sie sollte nicht abgeleint werden, denn sie hat Jagdtrieb.

Bella ist sehr Menschen-bezogen und sucht den Körperkontakt. Wenn ihre Bezugsperson irgendwo sitzt, liegt Bella ihr garantiert zu Füßen. Die Hündin musste bei ihrer verstorbenen Halterin so gut wie nicht allein bleiben. Die Pflegestelle hat ihr Zeit gelassen und inzwischen klappt das Alleinbleiben in der Pflegestelle gut.

Wunschzuhause: Hundeerfahrene Menschen mit genügend Zeit, damit Bella sich langsam eingewöhnen kann.

Kontakt: Pflegestelle Andrea Ahlbrecht Tel. 01573-254 72 77

PHOTOVOLTAIK &
ELEKTROTECHNIK
gd-solar.de
02224/9527459
GD-SOLAR

Katholische Kirche

Sonntag, 19.01.2025	***Sonntag, 26.01.2025***
09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Familienmesse
Dienstag, 21.01.2025	***Dienstag, 28.01.2025***
18.10 Uhr Rosenkranz	18.10 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe	18.30 Uhr Hl. Messe

Private Kleinanzeigen

Paar (34/42) sucht im Laufe des Jahres 4-Zimmer-Wohnung/ Haus zur Miete ggf. auch zum Kauf in Aegidienberg und Umgebung, gerne mit Terrasse/Garten.

Zu uns: sicheres Einkommen (verbeamtet), Nichtraucher, keine Haustiere, handwerklich begabt, zuverlässig, hilfsbereit. **Melden Sie sich unter** 0176 60984179

H. J. Hülder
Zimmerei • Innenausbau
Meisterbetrieb
53604 Bad Honnef/Aegidienberg
Brüngsberger Straße 20 - Tel.: 0 22 24 / 815 12
Mobil: 0170 - 47 11 678
Wir zimmern mit Hand und Verstand

Aegidienberger Bote
DEIN ARTIKEL IM BOTEN!
SENDE UNS SPANNENDE ARTIKEL ÜBER EREIGNISSE ODER VERANSTALTUNGEN RUND UM AEGIDIENBERG PER E-MAIL & GESTALTE DEN BOTEN MIT!
E-MAIL:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Ulyana Gerth

* 24. März 1977 † 11. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Nathalie, Annika, Felix und Fabian Gerth

Familienangehörige und Freunde

Trauerhaus Gerth c/o Bestattungshaus Hebenstreit & Kentrup, August-Bier-Straße 33, 53129 Bonn

Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Januar 2025, um 10:00 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Aegidienberg statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln derjenigen, die an ihn denken.

Käthe Stens

** 08. Oktober 1927 † 3. Januar 2025*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Gertrud und Andreas

Gottfried und Rita

Daniel und Uschi mit Theresa, Lukas, Justus und Mathilda

Julian und Julia

Rainer und Uschi mit Friederike und Miriam

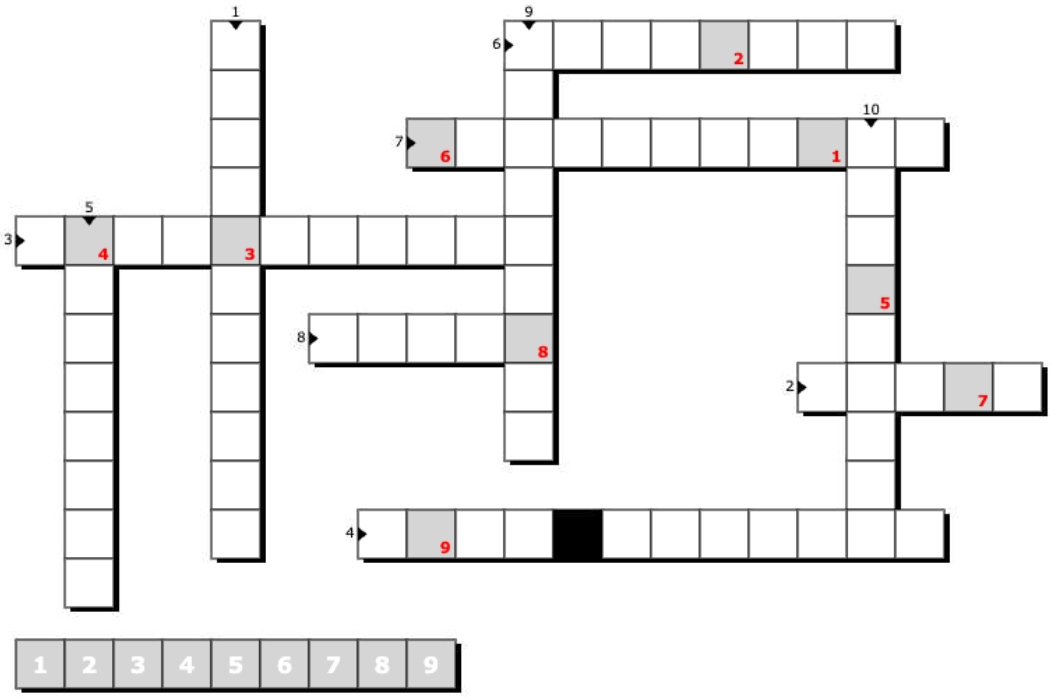
53604 Bad Honnef, Kreuzweidenstraße 69

Die Exequien werden am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 9.30 Uhr, in der Kapelle des Franziskus-Hauses in Bad Honnef-Aegidienberg gehalten. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Aegidienberger Bote
FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA!
VERPASSE NICHTS MEHR AUS AEGIDIENBERG UND FOLGE UNS AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN WIE INSTAGRAM & FACEBOOK!
@AEGIDIENBERGERBOTE @AEGIDIENBERGERBOTE

KFZ Mietwerkstatt &JP-Reifen
Bad Honnef Rottbitze
• Reifen & Räder
• 3D-Achsvermessung
• Inspektion & Wartung
• Klimaservice
• Mietwerkstatt
• HU/AU
JETZT NEU! Abrechnung von Leasing- und Flottenverbänden
Auch für E-Autos
www.jp-reifen.de
02224 - 1221994
Heideweg 36
53604 Bad Honnef

powered by Café SCHLIMBACH



1. Welches chemische Element hat das Symbol H
2. Sportart mit einem ovalen Ball
3. Bekannteste Schloss in Wien
4. Aktueller Dart Weltmeister
5. Hauptstadt Australien
6. Land der Pyramiden
7. Weihnachtsbaumhof
8. Tier mit schwarz-weißen Fell
9. Baum mit Blätter mit fünf Zacken
10. Äußerer Bereich der Erde

LÖSUNGSWORT DER LETZTEN AUSGABE:

Specksbau

GEWONNEN HAT: **Victoria Diehl**

2 STÜCKE TORTE & 2 HEISSGETRÄNKE BEI CAFÉ SCHLIMBACH

ES GIBT ETWAS ZU GEWINNEN:

2 STÜCK TORTE & 2 HEISSGERTRÄNKE IM CAFÉ SCHLIMBACH

LÖSUNGSWORT AN: GEWINNSPIEL@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

EINSENDESCHLUSS: **23.01.2025**

Aegidienberger Bote
FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA
@AEGIDIENBERGERBOTE @AEGIDIENBERGERBOTE

Aegidienberger Bote
ALLE AUSGABEN GIBT ES AUCH ONLINE
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

HOPFENHELD DES MONATS

Weizen Bock – Schäffler Bräu

Als Bockbier kommt ein Weizen als richtige Bombe daher. Nicht nur in der Farbe dunkler als der Weizen, auch im Geschmack deutlich intensiver. Das Bananenaroma wird noch reifer und die Konsistenz wird auch immer dicker. Ein schönes Gute-Nacht-Bier! Gebraut wurde neben Weizen- und Gerstenmalz auch mit Röstmalz. Das verwendete Quellwasser stammt aus einer Höhe von 1.000 m.

Brauerei
Familienbrauerei Graßl

Alkoholgehalt
7,0 %

Stammwürze
16,5 %

Anzeige
REWE BOCK Dein Markt
Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

BBQ Seite für Grillfreunde

Beer Brats

GRILLVORBEREITUNG
Über der Kohle einen halben Deflektor und einen halben Rost platzieren.

Über den Deflektor kommt dann noch ein halber Rost, um mit direkter hoher Hitze und mit mittlerer indirekter Hitze arbeiten zu können.

Temperatur am Deckelthermometer sollten ca. 200 °C betragen.

ZUBEREITUNG
Die Zwiebeln in halbe Ringe schneiden, Knoblauch und Chilischote fein hacken.

Den Dutch Oven über direkter Hitze vorheizen und das Gemüse mit dem Öl kräftig darin anrösten, dabei ständig umrühren und wenden. Nach ein paar Minuten das Sauerkraut dazugeben und ebenfalls leicht mit rösten.

Mit dem Bier ablöschen und den Dutch Oven in den indirekten Bereich platzieren.

Die rohen Würstchen mit einer Gabel ein paar Mal einstechen und in den Dutch Oven legen. Alles bei geschlossenem Deckel bei 125 °C für 30–45 Minuten garen lassen. Dann die Würstchen aus dem Dutch Oven nehmen und über der direkten Hitze kurz, aber scharf anrösten.

Die Würstchen mit etwas Zwiebelkraut, Senf und etwas Brot servieren.

ZUTATEN
FÜR 6 PERSONEN

- 6 frische Bratwürste
- 500 g Zwiebeln
- 3 EL Öl
- 250 g Sauerkraut
- 1 Liter kräftig-malziges Bier
- Salz und Pfeffer
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Chilischote

AUSSERDEM
Dutch Oven oder Edelstahlschale

powered by Keramikgrills.COM
Alles Kamado

WERNER'S
SCHLACHTHAUS SIEBENGEBIRGE
EUER LIEFERANT FÜR REGIONALES SCHWEINE- UND RINDFLEISCH, HAUSGEMACHTE WURST- UND SCHINKENSPEZIÄLITATEN SOWIE SPECIAL CUTS FÜR GRILLFREUNDE AUS DEM SIEBENGEBIRGE.
Werksverkauf in Aegidienberg: Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 – 18.00 h | Sa 09.00 – 13.00 h | Kontakt: 02224/97430
METTENDEN & BIERBEISSER
FRISCH AUS DEM RAUCH
WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

Fotos HW

ALLE 14 TAGE NEU!

Aegidien Berger Bote

2. Jahrgang
Ausgabe 23

24. Januar 1995

Kostenlose Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Restaurant zur alten Schmiede
Hauptstraße 42
53578 Windhagen
Tel. 0 26 45 / 31 56
KULINARISCHE GAUMENFREUDEN IN NEUER GESTALT
UND DAS IN WOHNZIMMER-ATMOSPHÄRE

Das bestgehütete Geheimnis ist gelüftet !

Die neuen Tollitäten für die Session 1995 - Prinz Axel I. und Prinzessin Maria IV.

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe ist der 1. Februar 1995.
Erscheinungstermin ist der 7. Februar 1995

WSV Wir haben radikal reduziert in Ihrem Bettenfachmarkt

Federkopfkissen
80 x 80 cm, gefüllt mit 1000 g weißem orig. Gänserupf
nur **19,95**

Jerseyspannbettücher
90/190 - 100/200 cm, 100 % Baumwolle mit vielen aktuellen Farben
nur **12,-**

Karostep Zudecke
135 x 200 cm, gefüllt mit 1.750 g weißer orig. Gänsehalbdaune
nur **99,-**

Bettwäschegarnituren
135 x 200, mit wunderschönen Baumwolldrucken
nur **19,95**

Kassetten-Daunendecke
135 x 200 cm, gefüllt mit 1080g weißer orig. Gänsedaune
nur **249,-**

Antiallergische Duo Decke
135 x 200 cm, Bezug reine Baumwolle
nur **79,95**

Schauen Sie bei uns rein!
Die große Auswahl an traumhafter Bettwäsche in Markenqualität wird Sie überraschen.

„ Antiallergie „
Latexmatratze von Dunlopillo
12 cm Latexkern mit abnehmbaren Frotteestretchbezug, reinigungsfähig
Größe 100 / 200 u. 90 / 200
nur **459,-**

Bei uns stimmen Preis und Leistung wenn's um's Bett geht !!
Riesenauswahl auf über 300 qm zu Supergünstigen Preisen

Rommersdorfer Str. 52 · 53604 Bad Honnef · Tel. 0 22 24 / 28 27 · Fax 0 22 24 / 29 69

4

Prinzenproklamation der KG Kläav Botz enthüllte das seit Monaten streng gehütete Geheimnis der diesjährigen Narrenherrschaft

Auf dem Aegidienberger Narrenthron in der diesjährigen Session regieren Prinz Axel I. unmd Prinzessin Aegidia Maria IV. oder "die fröhliche Mary". Proklamiert wurde das Ehepaar Fröhlig im Rahmen eines gelungenen Frühschoppens mit buntem Programm im Saal Dahm. Glückwünsche überbrauchte der 1. Bürgermeister Franz Josef Kayser und Vizebürgermeisterin Wally Feiden und Stadtdirektor Dr. Rolf Junker.

Fotos HW

5

17.01.2025
Freitag, 18:00 Uhr
Feierabend - das Café wird zur Cocktailbar
Café Schlimbach

18.01.2025
Samstag, 18:30 Uhr
Partynight of the Pirates - Ölbergpiraten
Turnhalle Grundschule Ittenbach

25.01.2025
Samstag, 15:00 Uhr
Dartturnier
Bürgerhaus

31.01.2025
Freitag, ab 17:00 Uhr
Spieleabend
Café Schlimbach

Jeden Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg

Jeden Freitag, 10:00-12:00 Uhr
Strickcafé, Café Schlimbach, Aegidienberg

Fahrzeug benötigt?

Günstige Mietwagen in Bad Honnef und Umgebung.

Unsere Autovermietung bietet eine vielfältige Auswahl an Fahrzeugen, von Kleinwagen bis zu Transportern, für jeden Bedarf – bequem buchbar zu fairen Preisen und unkomplizierter Abwicklung.

- 9-Sitzer
- Kleinwagen
- Transporter
- Mittelklassewagen

+49 22 24 / 80 80 6
info@freiberg-gmbh.de
Windhagener Weg 2, 53604 Bad Honnef

Mehr erfahren:

FREIBERG GmbH

BOSCH Service

KG Kläav-Botz
Karnevalsgesellschaft Rot-Weiss Kläav-Botz 1904 e.V.

JILLIENBERCH ALAAF!

En Sitzung mit leise Tön un us d'r Bütt

05. Februar 2025 - 19⁰⁰ Uhr

und dem Besten der KG Rot-Weiß Kläav-Botz

Eintritt €35,- (inkl. VVK-Gebühr)
Karten gibt es ab 26.09.2024 auf www.klaevbotz.de

Bürgerhaus Aegidienberg
Aegidiusplatz 10 * 53604 Bad Honnef

www.klaevbotz.de - @kglaevbotz

Aegidienberger Bote
DU MÖCHTEST IM AEGIDIENBERGER BOTEN WERBEN?
KONTAKTIERE UNS EINFACH PER E-MAIL UND ERHALTE ALLE INFORMATIONEN.
E-MAIL:
VERTRIEB@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

IMPRESSUM

Herausgeber
Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion
v. i. S. d. P.: Roman Paul
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: [marketree]
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke, Elena Waditzer
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
23.01.2025

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
31.01.2025

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskript- eund Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

- WELTERs / POST
- Volksbank
- Sparkasse
- Aegidius Apotheke
- Brillenstube & Hörakustik
- Naturseifen Handgemacht
- Café Schlimbach
- Reisebüro Welter
- Bücherstube
- Tankstelle Kefferpütz
- ARAL-Tankstelle
- Bäckerei Oelpenich
- Metzgerei Witt
- Himberger Apotheke
- Sonnen-Apotheke
- EDEKA Klein
- Schlachthaus Siebengebirge
- Grillrestaurant El Greco
- Getränke Schlösser
- VORTEIL Baucenter
- REWE Ittenbach
- Edeka Hecken, Windhagen
- REWE BOCK, Thomasberg
- HK Fitness Studio